
Generalversammlung

am Mittwoch, den 30. Jänner 2019 von 18:30 bis 21:30 Uhr
im Bewohnerservice Lehen, Strubergasse 27a in Salzburg



ZVR-Zahl 670875342

Anwesend:

Elisabeth, Pia, Meral, Ingrid, Manfred, Hanna, Regina, Gini, Doris, Christian, Brigitte, Christina, Caro, Rosina, Birgit, Bella, Margareta, Claudia, Klemens, Alex, Christl, Elydia, Martina, Felix, Wolfgang

23 Personen, Stimmberechtigt 16 Personen

Moderation

Elisabeth

Protokoll

Felix

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht zum Jahresabschluss 2018
5. Bericht der Rechnungsprüferinnen
6. Antrag zur Entlastung des alten Vorstandes
7. Beschluss des Budgets 2019
8. Festlegung des Mitgliedsbeitrages
9. Neuwahl der RechnungsprüferInnen
10. Gemüsepräferenz – Vorwahl
11. **Allfälliges**

Beginn um 18:50

TOP 1) und 2)

Elisabeth begrüßt alle Anwesenden.

Es müssen keine Protokolle angenommen werden.

(Die AO-GV wurde beim ErdRat KW 48 - 2018 angenommen)

Das Protokoll vom letzten ErdRat KW 3 - 2019 soll beim nächsten ErdRat angenommen werden.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig, da eine Viertel Stunde zugewartet wurde.

12. TOP 3) Bericht des Vorstandes:

Bericht zum Budget bis 31.12.2018, durch Doris:

Wir haben ein Plus von 2135 € per 31.12.2018 auf dem Konto.

Einnahmen: 40.929,00

Ausgaben: 44.882,20 Differenz: minus 3.953,20

Kontostand 31.12.2017: 6.088,20

Kontostand 31.12.2018: 2.135,00

Es gibt von den anwesenden Personen keine Fragen zum Budget.

Der Jahresabschluss wird durch eine Steuerberaterin unterstützt, ist derzeit noch in Bearbeitung, wurde durch Vorstand beauftragt. (Ab 2019 muss, bei Vorhandensein einer Anstellung, der Jahresabschluss durch einen Steuerberater durchgeführt werden.)

Auf die Zwischenfrage von Elydia bzgl. des Steuerberaters → Derzeit treten noch keine Kosten auf. Die Beratung dient dem Vorstand zur Erfüllung seiner Aufgaben und die Kosten werden durch ein Vorstandsmitglied getragen.

TOP 5) Bericht der Rechnungsprüferinnen

Derzeit besteht eine Differenz bei der Abrechnung 2018 von - 20 €.

Folgendes ist noch zu berichtigen:

Eine Rechnung wurde nur auf Antonia ausgestellt. Vormalig war die Privatadresse von Antonia auch die Adresse des Vereins. Muss noch auf den Verein umgeschrieben werden.

Es gibt eine Rechnung aus dem Dezember 2018, die von Clemens abgezeichnet wurde, obwohl dieser am 6.12. nicht mehr Teil des Vorstandes war.

Direkt vor der außerordentlichen Generalversammlung wurden noch Anschaffungen durchgeführt.

Unklar welche Anschaffungen getätigt wurden.

Brigitte liest lt. aus dem Vereinsgesetz § 21 (Rechnungslegung) vor: „Es geht darum, die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage zum Abschlussstichtag ordnungsgemäß zu ermitteln, dazu ist eine Einnahme- und Ausgabenrechnung samt Vermögensübersicht zu erstellen.“

Die Vermögensaufstellung muss bei einer Prüfung vorhanden sein. Gewisse Werkzeuge wurden an Antonia verliehen. Dazu fehlen noch schriftliche Vereinbarungen bzw. fixe Rahmenbedingungen. Antonia wurde von Jänner bis September geringfügig bezahlt. Wurde danach vom Alten Vorstand entlassen. Danach wurden ebenfalls noch Werkzeuge etc. vom Verein angeschafft, die an Antonia verliehen wurden. Auch hier fehlen derzeit noch schriftliche Vereinbarungen.

zu 5) Was fehlt noch für den Jahresabschluss:

Vermögensaufstellung, Inventur anhand von Belegen.

Klärung - was passiert wenn Gegenstände nicht vorhanden sind?

TOP 6) Entlastung des alten Vorstandes:

Aufgrund ausstehender Belege muss die Entlastung des Vorstandes verschoben werden.

TOP 7) Budget

Entwurf der Budgetgruppe für das Budget 2019:

Entwurf für das Budget wird durch Doris ausgeführt.

Saatgut:	2.000 €	
Infrastruktur:	3.000 €	
Verwaltung:	<u>9.060 €</u>	
Summe Ausgaben:	14.050 €	
Haben:	3.285 €	(min. 1.000,- aus Fördermitgliedschaften)

daher ergibt sich für die Berechnung des Mitgliedsbeitrages der Betrag von 10.775 €

Gesamte, detaillierte Aufstellung – siehe Anhang – Budgetplanung 2019

Ein Teil der Kosten für PR (auf der Budgetplanung unter Verwaltungskosten) wurden bereits überwiesen.

Jedem Fördermitglied steht die Benutzung eines zugewiesenen Teils des Ackers in Oberndorf zu. Jedes ordentliche Mitglied darf einen vereinbarten Abschnitt am Acker in Oberndorf ohne weitere Kosten nach Absprache mit dem Vorstand nutzen.

Die Höhe des **Mitgliedsbeitrages** soll heute beschlossen werden.

Investitionsanteil beträgt für neue Mitglieder einmalig 30 €. Ehemalige Mitglieder müssen nicht nochmals den Investitionsanteil bezahlen (lt. Beschluss ErdRat 2019-01-16).

Monatliche Einzahlungen bedeuten größere Kontoführungskosten.

Diese könnten durch halbjährliche und jährliche Einzahlungen stark reduziert werden.

Bitte möglichst wenige Einzahlungen.

Kontowechsel zu einer Onlinebank möglich → zu erwägen.

Frage von Klemens: Ganze/Halbe Mitgliedschaft:

Derzeit keine halbe Mitgliedschaft vorgesehen. Einwurf von Klemens, dass letztes Jahr die Aufteilung in halbe/ganze Mitgliedschaft für Mitglieder gut war, da manche nicht so viel Gemüse haben wollen.

Heuer wird allerdings weniger Gemüse erwartet, dadurch gleicht sich das aus.

Kontoverbindung hat sich nicht verändert. Die Bankverbindung ist der Homepage zu entnehmen.

Derzeit werden mindestens 1.000 € Einnahmen durch Fördermitglieder erwartet.

Vermutlich werden es noch mehr. (lt. Ankündigung aus Oberndorf!)

ad 8) Abstimmung über die Höhe des Mitgliedsbeitrags:

für 36 €/Monat: 0 Stimmen

für 40 €/Monat: 15 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

stimmberechtigt: 16 Stimmen

Pause

ad 10) Anbauplanungsgruppe - Gemüsepräferenzen

=> jede Person darf 10 Punkte vergeben. Es dürfen auch mehrere Punkte zu einem Gemüse verteilt werden. Neue Gemüsegewünsche sollen auf einem Extrablatt mitgeteilt werden.

Gemüseauswahl gilt nur für den Acker Aigen. Auswahl bietet eine Richtung für die Anbauplanung an, aber es können bei Bedarf auch Abweichungen stattfinden.

ad 11) Allfälliges:

Streuobstwiese Oberhofen:

Keine Kosten anfallend. Laut Vertrag müssen die Bäume geschnitten werden und die Ernte wird halbiert.

Meldung **Klemens**: Samsbauer aus Neumarkt am Wallersee sucht Unterstützung für den Marktstand

Meldung Doris: **Doris wird ihre Position als Vorstandsmitglied zurücklegen**. Ein neues Vorstandsmitglied wird gesucht. Wer kann sich vorstellen diese Position zu übernehmen

DSGVO: jede Person muss ein Formular unterschreiben; muss jährlich aktualisiert werden.

Oberndorf: Trennung von Acker Oberndorf wurde durch die Entscheidung für das Konzept „Neustart“ getroffen. Der Acker wird nicht mehr vom Verein zentral bewirtschaftet.

Jedem Mitglied steht, solange der Verein Erdling die Pacht in Oberndorf bezahlt (bis Ende 2019) die Nutzung der Ackerfläche in Oberndorf für eigene Zwecke zur Verfügung.

Der Verpächter hat den Wunsch, dass die Ackerfläche weiterhin betrieben wird

In Oberndorf sind **Obstbäume**, mit Kirschen und Nüssen zu ernten.

- Wer kümmert sich um die Ernte?
- Wer kümmert sich um den Anbau von Gemüse in Oberndorf?
- Gini kann Ansprechpartnerin für Hubert (Imker) sein.

Abstimmungen

Bebauung der gemeinschaftlichen Fläche in Oberndorf:

Ja: 14 Stimmen, 2 Enthaltungen

Wer kann sich vorstellen nach Oberndorf zu fahren?

Ja: 12 Stimmen, 4 Enthaltungen

Baumschnitt: Wolfgang, Martina, Manfred

Ernte: Meral, Wolfgang, Gini

Wer ist dafür, dass der Rasenmäher in Oberndorf bleibt und

nur bei Bedarf nach Aigen kommt?

Ja: 10 Stimmen, dagegen: 1 Stimme; Enthaltungen: 5 Stimmen

Fördermitgliedschaft: Definition der Fördermitgliedschaft ist noch ausständig.

Jedes Mitglied (Fördermitglied oder ordentliches Mitglied) kann sich beim Vorstand ein Beet in Oberndorf zuweisen lassen und dieses mit eigenen Pflanzen unter Einhaltung der Vereinsgrundsätze (Bio, etc.) bebauen.

Status der Projektgruppen:

Anbauplanung ist recht voll.

Kooperation: Klemens, Gini

Dokumentation: Caro, Elisabeth, Wolfgang

Mitglieder/Budget: Gini, Doris

Arbeitseinsätze/Ernteverteilung: Manfred, Meral

Kommunikation (untereinander): Gini, Meral, Doris

Infrastruktur/Beschaffung: Wolfgang, Bernhard

Öffentlichkeitsarbeit/PR: Martina, Regina, Christl

Green Days im Februar

Workshop von Klemens im Juli

Talentekreis – wir sollen unseren Verein am 03. April vorstellen

Ein Wechsel zwischen den Projektgruppen möglich.

Der Arbeitsaufwand in den Projektgruppen noch nicht fix, da früher viel durch Antonia abgedeckt wurde.

Winterkarotten sind noch in Maria Bühl zu ernten (vorher mit Josef absprechen).

In Oberndorf sind noch Kohlsprossen zu ernten.

Nächster Erdrat: Dienstag 19.02.2019 (Planung durch Gini, Klemens, Regina);

Außerordentliche Generalversammlung innerhalb der nächsten vier Monate mit TOP

- Abstimmung über 4 oder 5 Vorstandsmitglieder
- Entlastung des alten Vorstandes

Bezüglich Aufwand von Arbeits-Stunden gibt es eine Berechnung von Alex:

Am Acker von Aigen können mit 50 Stunden pro Person / bei 25 Personen

alle Stunden aus dem Jahr 2018 abgedeckt werden –

für die vorgesehene Mitgliedschaft bei 40 €/Monat wären das 50 Stunden pro Jahr

Ende Generalversammlung ca. 21:30